



# MONTEVERRO

## TOSCANA

---

## PRESSKIT

### DIE ARCHITEKTUR

Die Natur spielt in Monteverro die Hauptrolle – deshalb soll sich auch die Architektur so weit wie möglich in die Landschaft einfügen, anstatt sie zu dominieren. Die bewusst niedrig gehaltenen Gebäude fügen sich in das üppige Grün der Weinberge ein, nicht zuletzt deshalb, weil auch für den Außenputz die Farbe der rötlichen Tonerde gewählt wurde, die unseren Lagern soviel Charakter verleiht. Auch im Innenausbau wurde bewusst auf natürliche Materialien aus der Region gesetzt: für Terrassen und Steinböden wurde grauer Travertin verlegt und Eichenholz prägt nicht nur die Barriquefässer, sondern auch Tore, Türen und Handläufe. Ein kleiner See, umgeben von alten Bäumen, wurde in die Anlage des Weinguts eingebettet. Sein Wasser kann in besonders heißen Sommern für die Bewässerung der Weinberge genutzt werden; unser Bewässerungssystem ist so ausgerichtet, dass jede Parzelle und jede Traubensorte einzeln angesteuert und mit Wasser versorgt werden kann.

Oberstes Ziel bei der Gestaltung des Kellereigebäudes war es, eine möglichst schonende Behandlung des Leseguts und später des Weins zu gewährleisten, damit das volle Qualitätspotential, das im Weinberg heranwächst, ausgeschöpft werden kann. Der Weinkeller wurde teilweise in den Hang hineingebaut, um die natürliche Kühlung zu nutzen. In Monteverro kommen nachhaltige Wirtschaftsweisen und innovative Technik zusammen, um den Charakter der Rebsorten und der Natur, in der sie gewachsen sind, bestmöglich zum Ausdruck zu bringen. Im Kellereigebäude befindet sich auch unser Verkostungsraum – durch eine große Glasscheibe fällt der Blick in den Barriquekeller.